Ressort: Lokales

BDI-Präsident: Bilder aus Chemnitz schaden Ansehen Deutschlands

Berlin, 31.08.2018, 11:50 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Dieter Kempf, fürchtet negative Folge der rechten Ausschreitungen in Chemnitz für die deutsche Wirtschaft und deren internationalen Ruf. "Die jüngsten Nachrichten und Bilder aus Chemnitz sind unerträglich. Sie verzerren das Bild Deutschlands, sie schaden dem hohen Ansehen unseres Landes in der Welt", sagte Kempf dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagausgaben).

"Sachsen ist ein moderner Industriestandort, der dringend Fachkräfte und Talente sowohl aus Deutschland wie aus dem Ausland benötigt. Die Vorgänge in Chemnitz sind keine Werbung dafür." Der Industriepräsident sagte, der Freistaat Sachsen müsse alles dafür tun, dass sich die Ereignisse nicht wiederholten. Kempf rief Wirtschaftsvertreter dazu auf, Farbe zu bekennen: "Auch Unternehmerinnen und Unternehmer müssen klar machen, dass für Hetze und Fremdenfeindlichkeit kein Platz ist in einem modernen Land."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111172/bdi-praesident-bilder-aus-chemnitz-schaden-ansehen-deutschlands.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619